

Hier geht's zur Übersicht!

KEG-
AKADEMIE
für Pädagoginnen
und Pädagogen

SEMINAR PROGRAMM 2024



Lernen ist Erfahrung.
Alles andere ist einfach nur Information.

Albert Einstein

- KEG-Fortbildungsprogramm 2024:** Seminare für Pädagoginnen und Pädagogen
© Katholische Erziehergemeinschaft Bayern (KEG)
- Herausgeber:** KEG Landesverband Bayern
Herzogspitalstraße 13/IV, 80331 München
Telefon: (0 89) 23 68 57 70 17, Fax: (0 89) 260 63 87
E-Mail: fortbildung@keg-bayern.de
www.keg-bayern.de
- Landesvorsitzender der KEG Bayern:** Martin Goppel
- Fortbildungsredaktion:** Martin Goppel
- Gestaltung:** made by Sendldorfer – www.sendldorfer.com
- Bildnachweise:** Freepik: YuriArcursPeopleimages, goodmoments, oksix, konstantinraketa, prostooleh, carlesmiro, yarruta, jul14ka, user20177777, ivanglezgar, benzoix, a3pfamily, wavebreakmedia, boggy, Demkat, lenblr, syda_productions, wirestock_creators, cookie_studio, BillionPhotos, master1305, pressfoto



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die KEG-Fortbildungen werden aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für Familie,
Arbeit und Soziales gefördert



Impressum	02
Fortbildungsverzeichnis	04
Vorwort	06
KEG – Ihr Bildungspartner	07
KEG stellt sich vor	08
Anmeldebedingungen	10
Schwerpunktthemen	12
Referenten und Ansprechpartner	48
Kontakt	55

ÜBERSICHT ALLER FORTBILDUNGEN

#1	online	07.02.2024	online	Komm wir spielen Sprache – Sprachliche Bildung in der Kindertagesstätte	Seite 14
#2	Schwaben	15.02.2024	Augsburg	Was zeichnet eine gute Schulkindbetreuung aus	Seite 15
#3	online	20.02.2024	online	Kinder mit autistischen Zügen in der Kita	Seite 16
#4	Oberbayern	06.03.2024	Starnberg-Perchting	Stark für das Leben – nach der Pädagogik von Franz Kett	Seite 17
#5	Mittelfranken	06.03.2024	Nürnberg	Immer ist was – Umgang mit Ärger	Seite 18
#6	online	12.03.2024	online	Von Integration zur Inklusion – Ein Weg zur Pädagogik der Vielfalt	Seite 19
#7	Niederbayern	20.03.2024	Straubing	Sprachentwicklung im Kindesalter	Seite 20
#8	Oberbayern	12.04.2024	Ampfing	Grundlagen und Methoden der Naturraumpädagogik – das große Potenzial von Naturerfahrungen	Seite 21
#9	Unterfranken	16.04.2024	Veitshöchheim	Ein sicherer Ort nach unsicherer Zeit	Seite 22
#10	Schwaben	24.04.2024	Augsburg	Nachhaltigkeit in der Kita – Praktische Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeitszielen im Kita-Alltag	Seite 23
#11	Mittelfranken	30.04.2024	Nürnberg	Kinder mit autistischen Zügen in der Kita	Seite 24
#12	Oberpfalz	02.05.2024	Roding	Alle meine Quellen entspringen in dir – Ein Oasentag zum Kraftschöpfen mit Tänzen, Geschichten und Liedern	Seite 25
#13	Schwaben	02.05.2024	Nördlingen	Ist das Pädagogik oder kann das weg?	Seite 26
#14	Schwaben	05.06.2024	Dillingen	SOS-Notfall-Gesprächstechniken – Erfolgreiche Elterngespräche in der Kita	Seite 27
#15	Schwaben	13.06.2024	Lindau	Alle meine Quellen entspringen in dir – Ein Oasentag zum Kraftschöpfen mit Tänzen, Geschichten und Liedern	Seite 28
#16	Oberbayern	20.06.2024	Neuburg a. d. Donau	Nachhaltigkeit in der Kita – Praktische Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeitszielen im Kita-Alltag	Seite 29

#17	online	24.06.2024	online	Superkraft Resilienz – Die Resilienz bei Kindern fördern	Seite 30
#18	online	04.07.2024	online	Peergroup Eingewöhnung	Seite 31
#19	Oberpfalz	23.07.2024	Regensburg	DraußenSEIN – Bedeutung von Naturerfahrung für Kinder und Pädagoginnen	Seite 32
#20	Oberbayern	24.07.2024	Sarnberg-Perchting	Oasentag für pädagogische Fachkräfte – Innehalten, Durchatmen, Akkus aufladen	Seite 33
#21	Schwaben	01.10.2024	Lindau	Bedürfnisorientierte Pädagogik – Was Kinder für ihre Entwicklung brauchen	Seite 36
#22	Oberbayern	04.10.2024	Schönberg	Ich bin da – nach der Pädagogik von Franz Kett	Seite 37
#23	Schwaben	09.10.2024	Augsburg	Ganzheitlich kreative Gesundheitskompetenz	Seite 38
#24	Mittelfranken	15.10.2024	Nürnberg	Am Ende der Fahnenstange ist die Aussicht gut – Pädagogische Grenzsituationen meistern	Seite 39
#25	Schwaben	16.10.2024	Dillingen	Das bunte Kirchenjahr in der Kita – mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben	Seite 40
#26	Niederbayern	24.10.2024	Straubing	Gewalt unter Kindern – So gelingt der Umgang mit „verhaltenskreativen“ Kindern	Seite 41
#27	Oberbayern	05.11.2024	Neuburg a. d. Donau	Aggressionen unter Kindern – Was tun wenn Kinder die (Selbst-)Kontrolle verlieren	Seite 44
#28	Schwaben	19.11.2024	Nördlingen	Was macht eine gute Ganztagsbetreuung aus? – Qualität in der Ganztagsbetreuung	Seite 45
#29	Schwaben	26.11.2024	Augsburg	Gereift, beseelt, besonnen – Kreative „Ü-50-Generation“	Seite 46
#40	Schwaben	26.-27.09.2024 Modul I 20.-21.03.2025 Modul II 03.-04.07.2025 Modul III	Lindau	Ausbilderqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte – Modul I-III	Seite 34
#41	Schwaben	24.- 25.10.2024 Modul I Module II und III sind Termine noch nicht bekannt	Nördlingen	Ausbilderqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte – Modul I	Seite 42
#42	Oberbayern	07.12.2024-31.01.2026	Eichstätt	Frühkindliche Entwicklung und Bildung (0-3 Jahre)	Seite 47

VORWORT

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

es ist in der Tat wissenschaftlich bewiesen: Menschen, die so verrückt sind und denken, sie könnten die Welt verändern, sind meist diejenigen, die es auch wirklich schaffen. Ihr Traum hat kein Verfallsdatum, trauen Sie sich!

Ein wichtiger erster Schritt dabei ist das eigene Umfeld zu ändern, neue Impulse und Menschen im Leben zuzulassen und aus der gewohnten „Alltags-Blase“ auszubrechen. Denn, wie sich Ihr Berufsalltag in Zukunft anfühlt, ist durchaus eine Frage Ihres eigenen Engagements – sprich Ihrer persönlichen Einstellung bezüglich Fort- und Weiterbildung. Freude, Zufriedenheit und Glück beginnt immer mit einem positiven Wunsch und ist zum großen Teil auch planbar. Die KEG Bayern als Ihr Bildungspartner gibt Ihnen mit dem Fortbildungsprogramm 2024 einen bunten Strauß an Möglichkeiten an die Hand, der Ihnen Ihre beruflichen Tätigkeiten erleichtert, Ihnen neue Aufgabenfelder erschließt oder einfach nur Ideen bietet, um mehr Freude und Begeisterung an Ihrer wichtigen Arbeit mit Kindern oder im Team zu haben. Die Bildungsstandorte für unsere Präsenzveranstaltungen sind über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilt, aber einige unserer Referentinnen und Referenten bieten Ihnen Ihr Wissen gerne auch online oder als Inhouse-Fortbildung an. Daher sollte Sie eine weite Anreise nicht mehr davon abhalten, genauer in alle Angebote reinzuschauen.

Dazu finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm 2024 wieder einmal favorisierte Schwerpunktthemen, die mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie und Soziales abgestimmt und gefördert werden. Ihr Vorteil: Die KEG-Fortbildungen sind qualitativ hochwertig (entsprechen den Anforderungen des Ministeriums) und sind gleichzeitig bezahlbar. Als KEG-Mitglied erhalten Sie zusätzlich einen Bonus.

.....
*„Wenn du die Absicht hast,
dich zu erneuern, tu es jeden Tag.“*

Konfuzius

.....
So spielen Fachthemen für Leitungsaufgaben oder zur Praktikantenanleitung genauso eine Rolle wie Fortbildungen zum Kinderschutzkonzept, dem Klimaschutz und dem neuen Thema der Schulkindbetreuung. Aber viele andere interessante Themen mit kompetenten, sympathischen Referentinnen und Referenten werden Ihnen die Auswahl sicher schwer machen.

Mit diesem breiten Programmangebot hilft Ihnen die KEG Bayern dabei, am Puls der Zeit zu bleiben und alle



Möglichkeiten zu nutzen, um die eigene Zukunft selbst zu gestalten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes Händchen bei der Auswahl Ihrer „Möglichkeiten“, werden Sie aktiv (digital, vor Ort oder in einer Inhouse-Fortbildung), haben Sie viel Erfolg bei der Umsetzung und viel Spaß bei der Durchsicht unserer besonderen Angebote.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihr

Martin Goppel
Landesvorsitzender der KEG Bayern

KEG – IHR BILDUNGSPARTNER

DIE KEG – Ihr unabhängiger Berufsverband für Lehrkräfte und Pädagogen

Die KEG ist ein Zusammenschluss engagierter Pädagoginnen und Pädagogen aus allen Erziehungs- und Bildungsbereichen. Jedes Jahr bietet die KEG bayernweit unterschiedliche Fort- und Weiterbildungen an. Unser Anliegen ist es, dass alle Menschen, die sich beruflich und in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln möchten, qualitative Angebote erhalten. Gemeinsam mit unseren fachlich versierten Referentinnen und Referenten möchten wir Ihnen wertvolle Anregungen, bereichernde Begegnungen und neue Anstöße für Ihren Berufsalltag mitgeben.

 Jetzt Mitglied werden unter www.keg-bayern.de und günstiger an Fortbildungen teilnehmen!



Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und erhalten Sie alle Informationen unserer Verbandsarbeit!

5 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE KEG-FORTBILDUNGEN

- ✓ Erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Praxis
- ✓ Lernerfolg durch kleine Gruppen
- ✓ Aktuelle und lösungsorientierte Fort- und Weiterbildungen
- ✓ Breite Themenpalette
- ✓ Bayernweite Veranstaltungsorte





STELLT SICH VOR

UNSERE PHILOSOPHIE

Als unabhängiger, überkonfessioneller Berufsverband für Lehrkräfte und Pädagogen vereint die KEG engagierte Personen aus allen Bildungsbereichen – von der Kita bis zur Hochschule. Dieses Miteinander macht die KEG einzigartig und zu einem Berufsverband, der nicht nur die Bildung, sondern alle daran Beteiligten in den Blick nimmt. Als Berufsverband stehen wir für eine chancengerechte Bildung und Erziehung. Dieser Anspruch ist im Sinne der christlichen Sozialethik unser Ziel.

WAS BRINGT MIR EINE MITGLIEDSCHAFT IN DER KEG?

✓ Ein starkes Netzwerk hilft Ihnen weiter!

Unser starkes Netzwerk basiert auf einer langjährigen und etablierten Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen aus Bildung, Gesellschaft, Politik, Verbänden und Kirchen. Das Netzwerk der KEG wird gestärkt durch eine professionell arbeitende Landesgeschäftsstelle, durch ein ausgeprägtes Netz aus Bezirks- und Kreisverbänden sowie durch hunderte ehrenamtlich tätige KEG-Mitglieder und Kollegen.

✓ Ihr standespolitischer Partner

Die KEG macht sich stark für verbesserte Rahmenbedingungen im Bildungs- und Erziehungswesen. Wir vertreten Ihre standespolitischen und sozialen Interessen, indem wir uns aktiv in die Bildungspolitik einbringen und eine intensive Lobbyarbeit betreiben. Deshalb...

- führen wir intensive Gespräche mit Politikern und Kirchenverbänden,
- erarbeiten wir Anregungen und Stellungnahmen,
- beteiligen wir uns an Initiativen, Aktionen und Bündnissen.

✓ Kompetente Beratung in allen (beruflichen) Lebenslagen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie gerne. Unsere Geschäftsstellen mit professionellen Ansprechpartnern und unsere engen Kontakte zu Personen und Institutionen aus Bildung, Politik, Verbänden, Kirchen etc. helfen, Antworten für Ihr individuelles Anliegen zu finden.

Im öffentlichen Dienst stehen Ihnen unsere Personalräte zur Seite, bieten Ihnen eine persönliche Beratung und setzen sich vor Ort für Sie ein.

✓ Versicherungen & Rechtsschutz

Die KEG ist immer für Sie da – auch wenn's mal nicht so läuft. In Ihrer Mitgliedschaft sind folgende Versicherungen enthalten:

- Privathaftpflichtversicherung (inkl. aller Personen der häuslichen Gemeinschaft)
- (Rechts-)Beratung in dienstlichen Angelegenheiten
- Dienst- und Amtshaftpflichtversicherung sowie Dienstschlüsselversicherung*
- Rechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten*

*Ausgenommen Studenten und Schüler an FakS

✓ Tarifpartner

Ohne einen starken Verband finden Ihre standespolitischen und sozialen Interessen kaum Beachtung. Um Sie und Ihre Anliegen bestmöglich vertreten zu können, hat sich die KEG den einflussreichen Dachverbänden des BBB sowie des dbb angeschlossen und hat einen Sitz in der bayerischen Regional-KODA inne. Über die dbb-Tarifunion gestalten wir Tarifverhandlungen und Arbeitskämpfe aktiv mit.

Die KEG engagiert sich



ZdK

Zentralkomitee der deutschen Katholiken



Bayerischer Beamtenbund e.V.



dbb beamtenbund und tarifunion

NETZWERK ZUR UMSETZUNG DER UN-KINDERRECHTSKONVENTION NATIONAL COALITION DEUTSCHLAND



DL Deutscher Lehrerverband

WERDEN SIE KEG-BOTSCHAFTER/IN

und profitieren Sie von vielen Vorteilen!

Sie verfolgen das Ziel, sich weiterzubilden und/oder suchen schon seit langer Zeit einen Referenten/eine Referentin zu einem bestimmten Thema für Ihre Kita oder Ihre Kollegen und Kolleginnen? – Perfekt, denn dann haben wir nun ein „MATCH“!

Jedes Jahr entwickeln wir für unsere Pädagogen und Pädagoginnen ein umfangreiches Kursprogramm aus attraktiven Fort- und Weiterbildungen – und genau hierfür suchen wir Sie als KEG-Botschafter/KEG-Botschafterin!

Als KEG-Botschafter/KEG-Botschafterin bereichern Sie uns mit Input zu Themen, für welche Sie brennen. So sind wir mit Ihnen in der Lage, einen Referenten/eine Referentin für Ihr gewünschtes Thema zu finden und auf diese Weise Ihre Fortbildung zu fixieren. Anschließend organisieren Sie mit uns einen Veranstaltungsort und helfen uns, diesen Fortbildungstag zu einem Erfolgserlebnis zu gestalten.

Also: Sie sind dran!

Dazu sind Sie unser KEG-Gesicht der Fortbildung, so dass Sie nicht nur einen kurzen Einblick in die Welt der KEG geben können, sondern auch für Fragen zu Ihrem Herzensverband zur Verfügung stehen. Die inhaltliche und methodische Durchführung erfolgt natürlich durch externe Referenten und Referentinnen.

- Die Fortbildung ist für Sie selbstverständlich kostenlos!
- Sie erhalten eine attraktive Vergütung von 50,- Euro pro Tag.
- Eine KEG-Mitgliedschaft ist für diese Tätigkeit erforderlich!

Bewerben Sie sich jetzt und schreiben eine E-Mail an fortbildung@keg-bayern.de! Wir freuen uns auf Sie!

✓ Aktuelle Informationen

Mit der KEG sind Sie rundum informiert. Interessante Fachartikel und aktuelle Meldungen finden Sie in unserem Verbandsmagazin, auf unserer Homepage sowie auf unserer Facebook-Seite. Außerdem erhalten Sie durch Ihre Mitgliedschaft Zugang zum geschützten Mitglieder-Servicebereich.

✓ Nachhaltige Unterstützung

Die KEG unterstützt Sie mit vielfältigen Publikationen und Unterrichtshilfen. Außerdem erhalten Sie bei uns alle aktuellen Broschüren unserer Partnerverbände sowie nützliche Organisationshilfen wie Lehrer- oder Tischkalender.

WAS KOSTET DIE MITGLIEDSCHAFT DER KEG?

Für alle Vorteile und Leistungen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag ...

- für Lehrkräfte und Pädagogen 2,60 Euro + 0,48 Prozent des Bruttogehalts
- für Schüler an FakS bzw. für Studierende 0,00 Euro
- für Berufspraktikanten, LAA und Referendare 4,00 Euro

Für Mitglieder in Elternzeit, Beurlaubte, unterhältig Beschäftigte und Arbeitssuchende gelten Sondertarife.



INFORMATION ZUR ANMELDUNG

SO GEHT'S!

1. Besuchen Sie unsere Website www.keg-bayern.de
2. Bei der Anmeldung bitte **Kurs und Termin** auswählen!
3. **Die Online-Anmeldung ist verbindlich!** Mit Eingang erhalten Sie Ihre Eingangsbestätigung mit Rechnung. Bitte überweisen Sie innerhalb 14 Tagen nach Rechnungserhalt.

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt.
Falls Ihr Teilnahmewunsch nicht berücksichtigt werden kann,
werden wir Sie umgehend schriftlich benachrichtigen.



Diese und weitere
Veranstaltungen sind
**auch als Inhouse-
Schulung** buchbar.
Weitere Informationen
finden Sie hier!

Anmeldeschluss:
3 Wochen vor Kursbeginn!



Übersicht *aller*
Fortbildungen

**PRÄMIEN
FÜR KEG-
MITGLIEDER**

Stornierung:

- Bitte informieren Sie uns schriftlich, wenn Sie an einem gebuchten Kurs nicht teilnehmen können.
- Gerne können Sie uns verbindlich eine Ersatzperson melden.
- Bei einer Kursabsage Ihrerseits nach Anmeldeschluss erheben wir 50 Prozent der Kurskosten und ab 14 Tage vor Kursbeginn sind die vollen Kursgebühren zu begleichen.

Terminänderung/Absagen:

Bei außerordentlichen Gründen behält sich die KEG vor, eine geplante Fortbildung zu verschieben oder abzusagen. Sie werden in diesem Fall umgehend benachrichtigt. Bereits entrichtete Zahlungen werden bei Ausfall der Fortbildung in voller Höhe erstattet.

Teilnahmebescheinigung:

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung

TEILNAHMEGEBÜHREN (PRO TAG)

100,- Euro (Mitgliedsausweis mitbringen!)

Bitte beachten Sie abweichende Kurskosten bei unseren besonderen Fortbildungen.

Mitglieder erhalten bei Kursbesuch einen Buchgutschein des St. Michaelsbundes (www.michaelsbund.de) im Wert von 20,- Euro pro Fortbildung.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Online-Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn auf das Konto der Liga Bank!

(IBAN: DE11750903000002114720, BIC: GENODEF1M05) unter Angabe von

- 1.) Rechnungsnummer
- 2.) Name der teilnehmenden Person
- 3.) Datum und Seminarort

Haftung: Die KEG übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Sach- und Personenschäden sowie Eigentumsverlust bei An- und Rückreise sowie am Seminar- bzw. Tagungsort, soweit diese nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits beruhen.



ALLE KURSE
gibts auf Anfrage
auch **DIGITAL**
Näheres unter:
www.keg-bayern.de

Jeder Kurs in diesem Programm ist auch
als Teamfortbildung in Ihrer Einrichtung verfügbar.
Melden Sie sich einfach unter fortbildung@keg-bayern.de –
unsere Referenten kommen persönlich zu Ihnen.

SCHWERPUNKT THEMEN 2024



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen in Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

SCHWERPUNKTTHEMEN



Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden **als Schwerpunktthemen gefördert** und sind in unserem Fortbildungsverzeichnis mit einem * gekennzeichnet.

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- Kinderschutz und Sexualpädagogik
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Teamentwicklung und Teamgesundheit
- Schulkindbetreuung
- Leitung von Kindertageseinrichtungen sowie
- Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschrieben Fortbildungsangebote 2024 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; <https://www.ifp.bayern.de/fortbildung.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert.

Zu den Schwerpunktthemen „Kinderschutz und Sexual-

pädagogik“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden.

Die Themen „Teamentwicklung und Teamgesundheit“ werden nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktthemen gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es eines Kinderschutzkonzeptes in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita bilden eine weitere wichtige Grundlage für dieses Thema. Deswegen werden die Themen Kinderschutzkonzept und Sexualpädagogik besonders gefördert.

Das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung eine Sensibilisierung für einen verantwortungsbe-

wussten, klimafreundlichen und nach haltigen Umgang mit Ressourcen stattfinden.

Die Themen Teamentwicklung und Teamgesundheit sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die Schulkindbetreuung einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen auch Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen Kita-Leitungsthemen sowie zur Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



2024#01



MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024

KOMM, WIR SPIELEN SPRACHE

Sprachliche Bildung in der Kindertagesstätte

Bewegung, Stimme und Sprache gehören zu den wichtigsten Ausdruckspotentialen des Menschen. Durch Sprechen verständigen wir uns mit unseren Mitmenschen. Die menschliche Stimme ist dabei ein vielfältiges Instrument. Sprache muss allerdings mit allen Sinnen erfahren werden, ist mehr als „nur Sprechen“, sollte im Alltag ganz viel eingebunden werden und letztlich Lust und Freude wecken.

Am Ende der Fortbildung

- sind Sie über die Sprachentwicklung von 0-6 Jahren informiert
- haben Sie Ihre sprachliche Vorbildrolle reflektiert
- haben Sie die Relevanz von Gedichten und Reimen erfahren
- wissen Sie über die Bedeutung und die Umsetzung von Literacy-Erziehung Bescheid
- haben Sie Möglichkeiten kennengelernt und reflektiert, wie man Sprachförderung im Alltag integrieren kann.

Methoden:

- Theoretischer Input, Filmeinsatz
- Gruppenaustausch
- Learning by doing

Materialien:

Ein Lieblingsbilderbuch der Kinder in der Gruppe

Daniela Roth-Mestel



SCHWERPUNKTTHEMA:
SCHULKINDBETREUUNG

2024#02

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2024

WAS ZEICHNET EINE GUTE SCHULKINDBETREUUNG AUS?

Wenn die Kinder aus der Schule zu Ihnen in die Einrichtung kommen, haben sie bereits einen arbeits- und erlebnisreichen Tag hinter sich. Abhängig davon, wie der Schultag verlief, können Sie als pädagogische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen mit starken Emotionen und ggf. auch Aggressionen konfrontiert werden. Um solche herausfordernden Situationen für alle Beteiligten gut zu meistern, setzen Sie sich während der Fortbildung mit der Begrüßungssituation sowie mit der Gestaltung von Übergängen auseinander.

Das positive Begleiten von Hausaufgabensituationen sowie die partizipative Freizeitgestaltung sind weitere Eckpfeiler der Fortbildung.

Schwaben >> Donnerstag, 15. Februar 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kirchenstiftung Don Bosco >> Don-Bosco-Platz 3 >> 86161 Augsburg

Sonja Mittring





2024#03



DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2024

KINDER MIT AUTISTISCHEN ZÜGEN IN DER KITA

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns am Vormittag mit den Ursachen, Symptomen, Formen und Behandlungsmöglichkeiten von Autismus bei Kindern. Neben der Vermittlung von Fachwissen werden Videobeispiele gezeigt, um verschiedene Aspekte zu veranschaulichen. Am Nachmittag besprechen wir Praxisfälle aus dem pädagogischen Alltag und befassen uns mit den pädagogischen Möglichkeiten der Begleitung von Kindern, die in ihrem Verhalten autistische Züge zeigen. Auch auf Formen der Elternberatung gehen wir ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit eigene Fälle aus der Praxis einzubringen. Außerdem bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisbezogene Leitfäden und Orientierungshilfen.

Zielkompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen ihr Wissen über Autismusspektrumstörungen (ASS) bei Kindern.
- sensibilisieren sich für die Bedürfnisse von Kindern mit autistischen Zügen.
- erfahren, wie sie Kinder mit autistischen Zügen im pädagogischen Alltag begleiten und unterstützen können.
- bearbeiten Praxisfälle und erweitern so ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern, die autistische Züge haben.
- reflektieren ihre Beobachtungen und leiten daraus erste nächste Handlungsschritte für die Praxis ab.



Sybille Schmitz

2024#04

DONNERSTAG, 6. MÄRZ 2024

STARK FÜR DAS LEBEN

Nach der Pädagogik von Franz Kett

Jeden Tag aufs Neue gilt es, die Daseinsfreude der Kinder zu stärken und diese zur Gruppengemeinschaft zusammen zu führen. Eine Aufgabe, die zunehmend schwieriger erscheint. Die Fortbildung soll Impulse für den Alltag geben.

Es werden Grundübungen zu einem positiven und gelingenden Dasein vorgestellt, wie sie in der ganzheitlichen sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett praktiziert werden: „Ich und Du und Wir sind da“, „Wer teilt der wird froh“, uvm.

Oberbayern >> Donnerstag, 6. März 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrheim St. Elisabeth >> Pöckinger Straße 11 >> 82319 Starnberg-Perchting

Claudia Mayerhofer



2024#05

MITTWOCH, 6. MÄRZ 2024

IMMER IST WAS

Umgang mit Ärger

Wenn im beruflichen oder persönlichen Alltag „Immer ist was!“ ausgerufen wird, beginnen wir zuerst uns aufzuregen über das, was gerade ist, dann „genevrt“ und schließlich „entnervt“ zu sein. Geschieht dies häufiger ohne reflektierendes Bewusstsein, leben wir allmählich in einer sich einschleichenden, teilweise selbsterschaffenen Ärger- und Disstress-Kultur, an der die meisten dann auch leiden – alles neurobiologisch nachvollziehbar. Aber auch veränderbar?

Inhalte:

Wir ergreifen durch humorvoll-kreative Interaktionsforschung, bei lustvoll gefühlter Ausdrucks-Bewegung zu Musik, lösenden Imaginations- und Entspannungsverfahren sowie klinisch geprüften Achtsamkeits- und Meditationsverfahren die Chance, pfiffiger, freudiger und gesünder durchs Leben zu gehen.

Mitzubringen:

Bequeme Bewegungskleidung, Iso-Matte, Decke, Kissen, Schreib- und Notizzachen

Mittelfranken >> Mittwoch, 6. März 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus >> Königstraße 64 >> 90402 Nürnberg

Zielkompetenzen:

- Selbstkompetenz erleben durch achtsame und körperorientierte Wahrnehmung und Erkenntnis
- Bewusstsein entwickeln für eine basishaft gesundheitsförderliche Bewegungskultur im Alltag und dort anwenden
- Fokussiert auf die Einheit von Körper-Geist-Seele erlernen wir eine individuelle, emotional intelligente, humorvolle und entstresste UmgangsART sowie Verhaltensweisen im Alltag zu entdecken
- Sozial kompetente nonverbale und verbale Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten aneignen und in den Alltag integrieren lernen
- Am Ende mit Erkenntnis und Alltagsübungen ausgestattet: Innehalten, AkzeptANZ und Einstellungsveränderungen effektiv, nachhaltig schonend und sinnvoll für den Energie- und Gesundheitshaushalt einzusetzen.



Renate Köckeis



2024#06

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2024

VON INTEGRATION ZUR INKLUSION

Ein Weg zur Pädagogik der Vielfalt

Mit Unterzeichnung der UN-Konventionen ging Deutschland die Verpflichtung zu einer inklusiven Pädagogik ein. Worin genau liegt der Unterschied zur bisherigen Integration und was ist Inklusion eigentlich? Was sagt der BayBEP dazu?

In diesem Seminar setzen wir uns ausführlich mit wichtigen inneren Haltungen zu diesem Thema auseinander und beleuchten Inklusion von vielen Perspektiven – Behinderung oder von Behinderung bedroht, Migration, Geschlechterunterschiede.

Wir befassen uns mit deren Umsetzung in der Praxis des Kindergartenalltags und bearbeiten eine Checkliste, die aufzeigen soll, wo auf dem individuellen Weg Sie in Ihrer Einrichtung gerade stehen.

Zielkompetenzen:

Begriffsklärung Integration und Inklusion, Entwicklung einer inneren Haltung zum Thema Inklusion, praktische Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Team.



Iris Frehse-Oisch





2024#07

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2024

SPRACHENTWICKLUNG IM KINDESALTER

Dieses Seminar richtet sich an PädagogInnen und alle Interessierten, die sich einen fundierten Einblick in die Sprachentwicklung im Kindesalter verschaffen möchten und konkrete Ideen und Handlungsimpulse für die Praxis suchen.

Zielkompetenzen:

Wir werden uns insbesondere mit den Meilensteinen beim Spracherwerb befassen. Dabei ergründen wir, wie sich der Spracherwerb unterscheidet, wenn ein Kind keine deutsche Muttersprache spricht und welche Einflüsse dies auf den Spracherwerb haben kann und berücksichtigen den Einfluss der bilingualen oder multilingualen Erziehung auf andere Bereiche der kindlichen Entwicklung. Sie erhalten Einblicke in typische Sprachverzögerungen und Sprachstörungen und lernen verschiedene Methoden und Materialien zur Sprachförderung kennen. Darüber hinaus werden wir

Strategien diskutieren, wie Sie die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder im Alltag unterstützen und fördern können.

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen mit, um den Austausch und die Anwendung des Erlernten zu fördern.

Inhalte:

- Meilensteine der Sprachentwicklung bei Kindern U6
- Altersunterschiede berücksichtigen bei normalem Spracherwerb und Deutsch als Zweitsprache/Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund/ Was ist anders beim Spracherwerb, wenn ein Kind kein Deutsch spricht?
- Bilingualität und Multilingualität
- Einblicke in typische Sprachverzögerungen und Sprachstörungen
- Sprachentwicklungsförderung – Umsetzung und Ideen für die Praxis

Niederbayern >> Dienstag, 20. März 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Pfarrheim St. Jakob >> Pfarrplatz 11 a >> 94315 Straubing

Carina Neumann



2024#08

SCHWERPUNKTTHEMA:
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

FREITAG, 12. APRIL 2024

GRUNDLAGEN UND METHODEN DER NATURRAUMPÄDAGOGIK

Das große Potenzial von Naturerfahrungen

Draußen spielen (und damit lernen) ist für Kinder ein wesentlicher Bestandteil für ihre persönliche und gesunde Entwicklung. In diesem Seminar geht es darum, die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Erfahrungen in und mit der Natur darzustellen und das riesige Potenzial an ganzheitlichen Bildungsmomenten erlebbar zu machen.

Inhalte:

- Vielseitigkeit von Naturmaterial als Spielzeug
- Bausteine/Säulen der Naturraumpädagogik
- Der „Raum“ Natur mit seinem Potenzial & Herausforderungen
- Freies Spiel unter der Lupe
- Praktische Übungen
- Tricks und Kniffe fürs Spielen ohne (fertigen) Spielzeug

Zielkompetenzen:

- Den Naturraum als Bildungsraum erkennen lernen
- Methoden und Säulen der Naturraumpädagogik kennenlernen
- Unterschiede Naturmaterial vs. gefertigtes Spielzeug
- Selbsterfahrung beim draußen spielen
- Austausch über nötige Rahmenbedingungen
- eigene Haltung bzgl. Freiem Spiel und spielen im Naturraum reflektieren

Das Seminar findet zum Teil draußen statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen Sie ein Sitzkissen mit!

Oberbayern >> Freitag, 12. April 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Pfarrheim >> St.-Martin-Straße 3 >> 84539 Ampfing

Julia Stierstorfer





2024#09

DIENSTAG, 16. APRIL 2024

EIN SICHERER ORT NACH UNSICHERER ZEIT

Auch Kinder erleben Lebensveränderungskrisen oder traumatische Situationen wie Trennung, Tod, Unfälle oder Flucht. Diese schlimmen Erlebnisse können – müssen aber nicht – zu auffälligem Verhalten führen. Wenn ein Kind Anpassungsschwierigkeiten nach solchen Erlebnissen hat, stellen diese Fachkräfte vor besondere Herausforderungen.

Inhalte im Kurs sind das Erkennen von Belastungen bei Kindern nach traumatischen Erlebnissen oder Krisen. Außerdem befassen wir uns mit praktischen Methoden zur Unterstützung bei akuten Belastungsreaktionen oder Anzeichen einer posttraumatischen Belastungsstörung. Wir erarbeiten hilfreiche Umgangsweisen mit traumatisierten Kindern im Rahmen des Gruppenalltages, vor allem wenn sie destruktive Verhaltensweisen zeigen, die wir auch als Überlebensstrategien betrachten können.

Zielkompetenzen:

- Unterscheiden zwischen normalen Reaktionen auf „unnormale“ Ereignisse und einer posttraumatischen Belastungsstörung
- Stabilisierung des Kindes im Gruppenalltag
- Hilfreiche Verhaltensweisen im Kontakt mit belasteten Kindern
- Hilfreiche Reaktionen auf Überlebensstrategien
- Unterstützende Strukturen und Rituale im Gruppenalltag

Unterfranken >> Dienstag, 16. April 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrheim der Kath. Kuratie Hl. Dreifaltigkeit >> Sudetenstraße 1a >> 97209 Veitshöchheim



Corinna Lippert



2024#10

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

NACHHALTIGKEIT IN DER KITA

Praktische Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeitszielen im Kita-Alltag

Im Kindergartenalter erleben Kinder, dass ihr individuelles Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und die Umgebung hat. Dies ist der perfekte Zeitpunkt, um ein Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise zu entwickeln.

Inhalte:

- Klimafreundliche und nachhaltige Ernährung – Kenntnis und Bedeutung regionaler und saisonaler Lebensmittel
- Artenkenntnis und Naturschutz – Wildkräuter, Streuobst und heimische Hecken
- Müllvermeidung und Recycling – die Wurmbox in der Kita
- Energie und Ressourcenschutz – Praxisteil Papierrecycling

Zielkompetenzen:

In dieser Fortbildung erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissen über einfache, alltagstaugliche Methoden, die ihnen helfen, Kinder bei der Entdeckung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Umwelt zu unterstützen. Mithilfe anschaulicher Projektbeispiele erweitern sie ihre eigene Kenntnis und ihr Verständnis ökologischer Zusammenhänge und des menschlichen Einflusses auf natürliche Systeme. Mit dieser Grundlage erkennen sie Abläufe und Gewohnheiten des Kita-Alltags, die sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz verbessern können.

Schwaben >> Mittwoch, 24. April 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung Don Bosco >> Don-Bosco-Platz 3 >> 86161 Augsburg

SCHWERPUNKTTHEMA:
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



Sophia Hartong



2024#11

DIENSTAG, 30. APRIL 2024

KINDER MIT AUTISTISCHEN ZÜGEN IN DER KITA

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns am Vormittag mit den Ursachen, Symptomen, Formen und Behandlungsmöglichkeiten von Autismus bei Kindern. Neben der Vermittlung von Fachwissen werden Videobeispiele gezeigt, um verschiedene Aspekte zu veranschaulichen. Am Nachmittag besprechen wir Praxisfälle aus dem pädagogischen Alltag und befassen uns mit den pädagogischen Möglichkeiten der Begleitung von Kindern, die in ihrem Verhalten autistische Züge zeigen. Auch auf Formen der Elternberatung gehen wir ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit eigene Fälle aus der Praxis einzubringen. Außerdem bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisbezogene Leitfäden und Orientierungshilfen.

Zielkompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen ihr Wissen über Autismusspektrumstörungen (ASS) bei Kindern.
- sensibilisieren sich für die Bedürfnisse von Kindern mit autistischen Zügen.
- erfahren, wie sie Kinder mit autistischen Zügen im pädagogischen Alltag begleiten und unterstützen können.
- bearbeiten Praxisfälle und erweitern so ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern, die autistische Züge haben.
- reflektieren ihre Beobachtungen und leiten daraus erste nächste Handlungsschritte für die Praxis ab.

Mittelfranken >> Dienstag, 30. April 2024 >> 9.00 bis 17.00 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus >> Königstraße 64 >> 90402 Nürnberg

Sybille Schmitz





2024#12

DONNERSTAG, 2. MAI 2024

ALLE MEINE QUELLEN ENTSPRINGEN IN DIR

Ein Oasentag zum Kraftschöpfen mit Tänzern,
Geschichten und Liedern

In unserem pädagogischen Arbeitsalltag sind wir ständig gefordert. Das zehrt an unseren Kräften. Wir verlieren den Blick auf das eigene Wohl. Unsere Akkus sind leer – geistig, seelisch und körperlich. Zur Quelle gehen und unsere Seele neu aufladen – dazu lädt uns dieser Tag ein.

Inhalte:

Wir werden mit Tänzern, Meditation, Geschichten und kreativem Tun Abstand zum Alltag gewinnen und körperlich-geistig-geistlich neue Kraft schöpfen. Gönnen wir uns einen Tag der Entschleunigung – einen Tag, um ganz bei sich sein zu dürfen.

Zielkompetenzen:

Durch die Teilnahme an der Fortbildung lernen Sie Impulse und Tänze kennen, die zur Ruhe und Gelassenheit führen, lernen Sie Teile der ganzheitlich-sinnorientierten Franz Kett-Pädagogik kennen, schulen Sie Ihre innere Achtsamkeit, nehmen Sie sich Zeit für sich, um wieder gestärkt in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

Oberpfalz >> **Donnerstag, 2. Mai 2024** >> **8.30 bis 17.00 Uhr**
Kindergarten Hl. Familie >> **Adolf Kolping-Straße 21** >> **93426 Roding**



Angelika Stegmair



2024#13

**SCHWERPUNKTTHEMA:
LEITUNG VON KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN**

DONNERSTAG, 2. MAI 2024

IST DAS PÄDAGOGIK ODER KANN DAS WEG?

Gefühlt wird es jedes Jahr mehr, was in den Alltag einer Kita alles passen soll. Und das bei häufig dünner Personaldecke, herausfordernden Kindern und anspruchsvollen Eltern. Die alles entscheidende Frage ist doch – auf was kommt es wirklich an? Was ist essentiell und wichtig für Kinder, Fachkräfte und Eltern und was kann (eigentlich) weg?

Diese Fortbildung soll Mut machen sich zu trennen. Von „alten“ Überzeugungen, überholten Angeboten und Aktionen, um Platz zu schaffen für das, was Kinder in ihrer Entwicklung am meisten unterstützt – tragfähige und sichere Beziehungen.

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Leitungen in Krippen, Kindergärten und Horten.

Inhalte:

- Beziehungsgestaltung als Kern pädagogischer Qualität
- Die Möglichkeiten der alltäglichen Entwicklungsunterstützung
- Was alles im Freispiel steckt
- Weiterentwicklung der Partizipation als Entlastung für das Team

Kompetenzen:

Am Ende Seminars

- sind Sie sich wieder bewusster, welche Bildungssituationen im Alltag stecken
- können Sie in ihrem Team und vor den Eltern sicher für eine Entschlackung des Kita-Jahres werben
- sind Sie sich bewusster, worin die Qualität ihrer Arbeit liegt
- haben Sie Ideen, wie auch die Kinder bei diesen Entwicklungen einbezogen werden können

Schwaben >> Donnerstag, 2. Mai 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Fachakademie für Sozialpädagogik >> Hüttengasse 2 >> 86720 Nördlingen

Karolin Schneider



SCHWERPUNKTTHEMA:
LEITUNG VON KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN

2024#14

MITTWOCH, 5. JUNI 2024

SOS-NOTFALL-GESPRÄCHSTECHNIKEN

Erfolgreiche Elterngespräche in der Kita

Die wichtigsten Bildungs- und Erziehungspartner sind die Eltern, da nur mit ihnen die Arbeit letztlich erfolgreich sein kann, so der gesetzliche Bildungsauftrag, der das pädagogische Fachpersonal in der Kita vor neue Herausforderungen stellt.

Inhalte:

Über Fallbesprechungen aus der Praxis, Gruppenarbeit und kleine Rollenspiele werden Sie einen großen Werkzeugkoffer der Gesprächsführung kennenlernen, mit dem Sie sich im Arbeitsalltag bewusster behaupten und diese Kompetenz an die Kinder weitergeben können.

Zielkompetenzen:

In dem Seminar lernen Sie die „Zutaten“ kennen,

die Sie für ein gelungenes Gespräch brauchen, insbesondere

- wie Sie entspannter in Elterngespräche gehen
- Eltern besser verstehen und dennoch klar und deutlich eigene Standpunkte vertreten
- mit Ihren eigenen Gefühlen (im Gespräch) umgehen können
- Konfliktgespräche erfolgreich führen, auch bei Konflikten mit Kollegen/innen
- Reflexion der eigenen Haltung (Wertschätzung, Ressourcen)
- SOS-Notfall-Gesprächstechniken in Extremsituationen

In dem Seminar bekommen Sie gut verständlich und kompakt Wissen vermittelt, wie Sie entspannt, selbstbewusst und klar auch schwierige Gespräche führen können.

Schwaben >> Mittwoch, 5. Juni 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Pfarramt Steinheim >> Kirchstraße 8 >> 89407 Dillingen

Margit List





2024#15

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024

ALLE MEINE QUELLEN ENTSPRINGEN IN DIR

Ein Oasentag zum Kraftschöpfen mit Tänzen,
Geschichten und Liedern

In unserem pädagogischen Arbeitsalltag sind wir ständig gefordert. Das zehrt an unseren Kräften. Wir verlieren den Blick auf das eigene Wohl. Unsere Akkus sind leer – geistig, seelisch und körperlich. Zur Quelle gehen und unsere Seele neu aufladen – dazu lädt uns dieser Tag ein.

Inhalte:

Wir werden mit Tänzen, Meditation, Geschichten und kreativem Tun Abstand zum Alltag gewinnen und körperlich-geistig-geistlich neue Kraft schöpfen. Gönnen wir uns einen Tag der Entschleunigung – einen Tag, um ganz bei sich sein zu dürfen.

Zielkompetenzen:

Durch die Teilnahme an der Fortbildung lernen Sie Impulse und Tänze kennen, die zur Ruhe und Gelassenheit führen, lernen Sie Teile der ganzheitlich-sinnorientierten Franz Kett-Pädagogik kennen, schulen Sie Ihre innere Achtsamkeit, nehmen Sie sich Zeit für sich, um wieder gestärkt in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

Schwaben >> Donnerstag, 13. Juni 2024 >> 9.00 bis 16.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Josef >> Kemptener Straße 22 >> 88131 Lindau



Angelika Stegmair



2024#16

DONNERSTAG, 20. JUNI 2024

NACHHALTIGKEIT IN DER KITA

Praktische Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeitszielen im Kita-Alltag

Im Kindergartenalter erleben Kinder, dass ihr individuelles Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und die Umgebung hat. Dies ist der perfekte Zeitpunkt, um ein Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise zu entwickeln.

Inhalte:

- Klimafreundliche und nachhaltige Ernährung – Kenntnis und Bedeutung regionaler und saisonaler Lebensmittel
- Artenkenntnis und Naturschutz – Wildkräuter, Streuobst und heimische Hecken
- Müllvermeidung und Recycling – die Wurmbox in der Kita
- Energie und Ressourcenschutz – Praxisteil Papierrecycling

Zielkompetenzen:

In dieser Fortbildung erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissen über einfache, alltagstaugliche Methoden, die ihnen helfen, Kinder bei der Entdeckung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Umwelt zu unterstützen. Mithilfe anschaulicher Projektbeispiele erweitern sie ihre eigene Kenntnis und ihr Verständnis ökologischer Zusammenhänge und des menschlichen Einflusses auf natürliche Systeme. Mit dieser Grundlage erkennen sie Abläufe und Gewohnheiten des Kita-Alltags, die sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz verbessern können.

Oberbayern >> Donnerstag, 20. Juni 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrheim St. Peter >> Herrenstraße 95 >> 86633 Neuburg/Donau

**SCHWERPUNKTTHEMA:
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



Sophia Hartong



2024#17



MONTAG, 24. JUNI 2024

SUPERKRAFT RESILIENZ

Die Resilienz bei Kindern fördern

Wie können wir Kinder zu starken, fröhlichen, unbeschwerten und lebensfrohen Kindern machen, die belastbar und voller Widerstandskraft sind?

Inhalte:

- Notwendigkeit der Resilienz bei Kindern
- Konkrete Hilfestellungen zur Resilienzförderung
- Schutzgebende, sowie gefährdende Faktoren für die Ausbildung von Resilienz während der frühkindlichen Entwicklung
- Gestaltung und Bedeutung pädagogischer Beziehungen als eine Schlüsselkompetenz der Resilienzförderung
- Bedeutung der Ausbildung von Emotionsregulation, Selbstverantwortung und der eigenen Selbstwirksamkeit

Zielkompetenzen:

- Sie bekommen die Entstehung von Resilienz, Resilienzfaktoren und Ressourcen als Grundlage vermittelt
- Sie übertragen das erworbene Wissen auf die pädagogischen Handlungsziele wie u.a. Selbstständigkeit, Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit, Problemlösestrategien und Stressbewältigung
- Sie erlernen Möglichkeiten der Resilienz-Förderung, die in der Kita eingebracht werden
- Sie analysieren das Thema Emotionsregulation und reflektieren die Einstellung zu Gefühlen und Konflikten
- Sie erarbeiten gemeinsam, wie die Umsetzung einzelner Resilienzfaktoren im pädagogischen Alltag aussehen kann

**SCHWERPUNKTTHEMA:
KINDERSCHUTZKONZEPT**

Carina Neumann



SCHWERPUNKTTHEMA:
LEITUNG VON KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN

2024#18



DONNERSTAG, 4. JULI 2024

PEERGROUP EINGEWÖHNUNG

Gleichaltrige Kinder sind füreinander bedeutsam. Wie bedeutsam sie füreinander sind, das ist in den letzten Jahren, in denen der Fokus während der Eingewöhnung überwiegend auf der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern lag, aus dem Blick geraten. Wie gut eine Eingewöhnung mit mehreren Kindern und Eltern verlaufen kann, zeigen die Erfahrungen in Kitas, die das Tübinger Model (oder auch „Eingewöhnung in der Peer“ genannt) praktizieren. Die Eingewöhnung in der Peergroup ergänzt die gängigen Eingewöhnungsmodelle und erweitert so den Handlungsspielraum für Pädagoginnen und Pädagogen.

Inhalte:

- Wissenschaftliche Grundlagen der Peergroup-Eingewöhnung
- Die Bedeutung der Peers aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Struktur und Ablauf der Eingewöhnung in der Peergroup
- Chancen und Grenzen dieses Eingewöhnungsmodells
- Interaktion zwischen Kindern bewusst unterstützen
- Die Beziehungsgestaltung zu den Eltern

Zielkompetenzen:

Am Ende des Seminars

- kennen Sie die fachlichen Grundlagen der Eingewöhnung in der Peergroup.
- haben Sie ihre eigene Rolle in der Eingewöhnungszeit für Kinder, Eltern und Kolleginnen und Kollegen reflektiert.
- wissen Sie, wie Sie das Tübinger Modell in Ihrer Einrichtung einsetzen können.
- haben Sie ihre Handlungskompetenz in der Begleitung der Interaktionen der Kinder untereinander erweitert.

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Leitungen in Kindertagespflege und Krippen



Karolin Schneider



2024#19

DIENSTAG, 23. JULI 2024

DRAUSSENSEIN

Bedeutung von Naturerfahrung für Kinder und Pädagoginnen

Mit Kindern und Kindergruppen in der Natur zu sein, hat einen enormen Mehrwert – für alle Beteiligten. Warum das so ist und welche Erkenntnisse es zum Aufenthalt in der Natur gibt, soll an diesem Tag geklärt werden.

Draussensein ist mehr als der bloße Aufenthalt in der „Kulisse“ Natur. Es ist ein draußen SEIN. Das Seminar ist praktisch und sehr praxisnah aufgebaut, sodass neben theoretischem Input vor allem auch das eigene Naturerfahren Inhalt sein wird.

Inhalte:

- Effekte von Natur auf das Gehirn (Neurologie)
- Naturfremdheit, was ist das?
- Welche Zugänge zur Natur gibt es?

- Die Natur als Resilienztrainer erkennen
- Wahrnehmungsübungen
- Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle in der Natur

Zielkompetenzen:

- Wissenschaftliche Herangehensweise an das Thema
- Hintergrundwissen ausbauen und Wichtigkeit des Themas erkennen
- Selbsterfahrung
- Eigene Rolle und Haltung hinterfragen
- Übungen in der Natur kennenlernen

Sonstiges/Mitzubringen:

Das Seminar findet zum Teil draußen statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen ein Sitzkissen mit!

Oberpfalz >> Dienstag, 23. Juli 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr

Bischof Manfred Müller Schule >> Weinweg 31 >> 93051 Regensburg

Julia Stierstorfer





2024#20

MITTWOCH, 24. JULI 2024

OASENTAG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Innehalten, Durchatmen, Akku aufladen

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigen einen komplexen und intensiven Berufsalltag. Die vielfältigen Aufgaben und die sehr unterschiedlichen Kinder, Eltern, Familiensituationen und Rahmenbedingungen fordern oft viel Kraft und persönlichen Einsatz. Manchmal über das gesunde Maß hinaus.

In dieser Fortbildung geht es um Regeneration, Stressbewältigung, Innehalten und Durchatmen. Durch ganz praktische Übungen (Entspannung, Achtsamkeit, Atmung, ...) erweitern pädagogische Fachkräfte ihre Fähigkeit zur Selbstfürsorge und Präsenz. Sie lernen, Ihre inneren Antreiber (innere Stressoren) zu zähmen und Ihre Ressourcen und Kraftquellen optimal zu nutzen.

Zielkompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen ihr Wissen über Regeneration, Selbstfürsorge und Stressbewältigung
- üben ganz praktisch verschiedene Methoden der Psychohygiene, Achtsamkeit und Entspannung
- nehmen konkrete Impulse mit, wie sie ihren Alltag achtsam und gesundheitsförderlich gestalten können.

Mitzubringen:

Bitte tragen Sie im Seminar bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und bringen Sie eine Gymnastik- oder Yogamatte mit!

Oberbayern >> Mittwoch, 24. Juli 2024 >> 9.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrheim St. Elisabeth >> Pöckinger Straße 11 >> 82319 Starnberg-Perchting



Sybille Schmitz

2024#40

26.-27.09.2024 MODUL I
20.-21.03.2025 MODUL II
03.-04.07.2025 MODUL III

AUSBILDERQUALIFIKATION FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Modul I-III

Liegt Ihnen als Kollegin und Kollege, als Einrichtung und als Träger die qualifizierte Ausbildung von zukünftigen Erziehern und Erzieherinnen am Herzen? Dann ist dieses Modul zur Weiterbildung „Ausbilderqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte“ genau das Richtige für Sie!

Nutzen Sie Ihre Berufserfahrung und erweitern Sie Ihre Kompetenzen für die professionelle Begleitung zukünftiger Fachkräfte. Sozialpädagogische Qualifizierung braucht neben der Vermittlung von Theorieelementen unabdingbar den Lernort Praxis.

Damit Praxis zum bestmöglichen Lernort wird, braucht es erfahrene Kollegen und Kolleginnen, die fachkompetent, reflektiert und im offenen Austausch und in Abstimmung mit den Schulen die zukünftigen Fachkräfte anleiten und sie aus der Sicht der Fachpraxis zu kompetenter Handlungskompetenz begleiten.

Schwaben >> Ab Donnerstag, 26. September 2024 >> 9.00 bis 16.30 Uhr
Fachakademie für Sozialpädagogik >> Europaplatz 1 >> 88131 Lindau



Stefan Paetzholdt-Hofner

MODUL I

26.-27. SEPTEMBER 2024, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

GRUNDLAGEN DES MENTORING-PROZESSES

- Bedeutung der Praxisstelle als Ausbildungsort neben der Schule
- (Rechtliche) Besonderheiten der Regelausbildung und OptiPrax
- Jahresüberblick mit Schwerpunkten und Besonderheiten in der Zusammenarbeit beider Lernorte
- Reflexion der Haltung und Rolle der Mentorinnen und Mentoren
- Wichtige Rahmenbedingungen in der Einrichtung
- Ausbildungsphasen und Ausbildungsplan als Prozess
- Kreative Gestaltung der Ausbildungsdialoge (Anleitungsgespräche)
- Klärung von Erwartungen und Kompetenzen
- Fallarbeit zu aktuellen Situationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

MODUL II

20.-21. MÄRZ 2025, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

- Kooperation mit Schule/Lehrplan/Beurteilung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konstruktive Konfliktlösung
- Weiterentwicklung des Ausbildungsplans
- Mentoring im System
- Bedeutung des Teams, Rolle der Leitung
- Reflexion üben
- Selbstfürsorge

420
EURO

MODUL III

03.-04. JULI 2025, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

PROFESSIONELLE HANDLUNGS- KOMPETENZ ERWEITERN

- Kooperation mit Müttern und Vätern
- Genderkompetenz und Sexualpädagogik im Mentoringprozess
- Verselbstständigungs- und Abschiedsphase
- Prüfungen und Beurteilungen
- Umgang mit Diversität von Praktikantinnen und Praktikanten
- Effektiv Feedback geben
- Rückblick und Ausblick/eigene Lernerfahrungen





2024#21

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2024

BEDÜRFNISORIENTIERTE PÄDAGOGIK – WAS KINDER FÜR IHRE ENTWICKLUNG BRAUCHEN

Konzept und praktische Methoden einer bedürfnisorientierten Pädagogik

In dieser Fortbildung richten wir den Blick auf die Bedürfnisse, die Ressourcen, die Kompetenzen, die Beziehungen und die persönliche Lebenssituation der Kinder – immer mit dem Ziel, Kinder pädagogisch angemessen begleiten zu können. So erhalten wir einen 360°-Blick auf die Kinder und ihre Entwicklung. Dabei gibt uns der Baum der kindlichen Entwicklung die nötige Orientierung und fachliche Grundlage (Entwicklungspsychologie). Sie üben dabei praktische Methoden der Umsetzung im pädagogischen Alltag und erhalten die Gelegenheit, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen und in der Tiefe zu bearbeiten.

Inhalte:

- Fünf pädagogische Grundhaltungen –
Durch welche Brille schaue ich auf die Kinder?
- Der Baum der kindlichen Entwicklung
(Entwicklungspsychologische Grundlagen, Videobeispiele)
- Die Bedürfnisbilanz – praktische Methode
- Fallbesprechungen, kollegialer Austausch
- Transfer in die eigene Praxis

Zielkompetenzen:

- Sie frischen Ihr Fachwissen über Entwicklungspsychologie an anschaulichen Beispielen auf
- Sie lernen wichtige Reifungsprozesse und Zusammenhänge der kindlichen Entwicklung kennen
- Sie reflektieren Ihr eigenes Verhalten und ihre eigene pädagogische Praxis im Umgang mit den Kindern
- Sie üben praktische Methoden einer bedürfnisorientierten Pädagogik

Schwaben >> Dienstag, 1. Oktober 2024 >> 9.00 bis 17.00 Uhr

Katholischer Kindergarten Bethlehem >> Kemptener Straße 33 >> 88131 Lindau

Sybille Schmitz





2024#22

FREITAG, 4. OKTOBER 2024

ICH BIN DA

Nach der Pädagogik von Franz Kett

Die Thematik wird im Sinne der ganzheitlichen sinnorientierten Pädagogik von Franz Kett vermittelt.

Diese Pädagogik bietet viele Möglichkeiten, Kinder mit unterschiedlichen Stärken und sprachlichen Kompetenzen in die Aktionen einzubeziehen. Sie stärkt das Selbstbewusstsein von Kindern und Erwachsenen durch positive, lebensbejahende Sichtweisen sowie einen achtsamen Umgang mit anderen Menschen und der Umwelt. Kinder und Erwachsene können durch diese Arbeitsweise und die Zentrierung zur Mitte, zur Ruhe kommen.

Inhalte:

- Gestaltung von Bodenbildern
- Verleiblichung des Themas in mit oder durch Gebärden, Gesten und Tanz
- sowie ihre Versprachlichung und Verklanglichung.

Die Zielkompetenzen:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Achtsamer Umgang mit anderen Menschen und der Umwelt

Oberbayern >> Freitag, 4. Oktober 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kindertagesstätte St. Michael >> Hauptstraße 4a >> 84573 Schönberg

Claudia Mayerhofer



SCHWERPUNKTTHEMA:
TEAMENTWICKLUNG UND
TEAMGESUNDHEIT

2024#23

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2024

GANZHEITLICH KREATIVE GESUNDHEITSKOMPETENZ

Um positiv motiviert im System Kita gesund zu bleiben, fokussieren wir uns in der Fortbildung auf nachhaltig wertestiftende Qualitäten, Haltungen und Einstellungen statt auf Identifizierung mit Krankheits-, Problem- und Vermeidungsorientierung.

Sie lernen kennen: „Kreative Salutogenese“ (aus: salus – gesund/wohl und genese – entstehen) ein von mir praktisch weiterentwickeltes Wissenschaftskonzept nach dem Medizinsoziologen Aaron Antonovsky. Inhalte aus der ganzheitlich, ressourcen- und potential-orientierten Achtsamkeits-, Fühl- und Handlungs-Praxis zur Resilienzförderung und Burnoutprophylaxe stehen im Mittelpunkt.

Zielkompetenzen:

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie positiv motiviert und inspiriert verstehen Sie auf sinn- und lustvolle Weise gesund zu sein und zu bleiben. Heißt auch: evtl. Krankheiten zu akzeptieren und damit bewusster leben zu lernen

- erleben Sie Elemente gesundheitsförderlicher musischer Bewegung/Tiefenentspannung, emotional intelligente Kommunikation und Körpersprache in seelisch wirksamer Achtsamkeit.
- werden Sie reflektierend und neurobiologisch wissensangereichert Ihren subjektiv gefühlten Einschätzungen wieder mehr vertrauen
- entwickeln Sie persönlich-soziale Kompetenzen für eine ,psycho-emo-somatische Balance in sozialen Bezügen und aktivieren sich, einer stimmigen Lebensweise im Berufsalltag wieder Raum zu geben
- werden energetische Gesundheits-Grundprinzipien auf den Berufsalltag übertragen und im Seminar anwendungsorientiert erprobt

Mitzubringen:

Bitte bequeme Bewegungskleidung, Isomatte, eine Zudecke und Kissen, Schreibsachen

Renate Köckeis



Schwaben >> Mittwoch, 9. Oktober 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kirchenstiftung Don Bosco >> Don-Bosco-Platz 3 >> 86161 Augsburg

2024#24

SCHWERPUNKTTHEMA:
TEAMENTWICKLUNG UND
TEAMGESUNDHEIT

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024

AM ENDE DER FAHNENSTANGE IST DIE AUSSICHT GUT

Pädagogische Grenzsituationen meistern

Sicher kennen Sie Situationen aus Ihrem Kita-Alltag, die Sie an Ihre Grenzen bringen, in denen Sie nicht mehr weiterwissen. Kinder machen uns manchmal sprach- und hilflos oder wir reagieren mit starken Emotionen, da wir uns provoziert fühlen oder das Kind nicht erreichen. Die vertrauten Methoden sind in diesen Situationen nicht ausreichend – wir sind am Ende der Fahnenstange angekommen!

Zielkompetenzen:

In der Fortbildung werden wir erlebte (Grenz-)Situationen reflektieren, indem wir

- eigenes Handeln und Verhalten betrachten
- die Bedürfnisse und Bindungswünsche der Kinder ansehen
- die Tagesstruktur und bestehende Regeln im Alltag auf den Prüfstand stellen
- erarbeiten, wie die Umsetzung im pädagogischen Alltag praktisch aussehen kann.

So dass wir am Ende der Fortbildung mit guter Aussicht, neuen Ideen und Methoden in pädagogische Grenzsituationen gehen.

Mittelfranken >> Dienstag, 15. Oktober 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus >> Königstraße 64 >> 90402 Nürnberg

Corinna Lippert





2024#25

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2024

DAS BUNTE KIRCHENJAHR IN DER KITA

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben

Das Kirchenjahr ist vielfältig und bunt. Den großen Reigen von Advent bis Christkönig kennenlernen.

Inhalte:

Einzelne Feste und Festzeiten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB entdecken. Die Gestaltung von Bodenbildern sowie musische Elemente zu verschiedenen Festen im Kirchenjahr garantieren einen ganzheitlichen Zugang.

Zielkompetenzen:

Am Ende des Seminares haben Sie Anregungen, wie Sie das Kirchenjahr in Ihrem pädagogischen Alltag einbringen können.

Schwaben >> Mittwoch, 16. Oktober 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kirchenzentrum St. Ulrich >> Bischof-Hartmann-Ring 1 >> 89407 Dillingen



Martina Pawlitschko-Lidl



SCHWERPUNKTTHEMA:
KINDERSCHUTZKONZEPT
UND SEXUALPÄDAGOGIK

2024#26

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2024

GEWALT UNTER KINDERN

So gelingt der Umgang mit „verhaltens kreativen“ Kindern

In den letzten Jahren können wir immer mehr Kinder beobachten, deren Verhalten nicht der „Norm“ entspricht. Kinder, die mehr Zeit, mehr Zuwendung und Aufmerksamkeit bräuchten. Jedoch bringt der Gruppenalltag das pädagogische Personal immer wieder an seine Grenzen. Auch Eltern scheinen ratlos zu sein. In diesem Seminar wollen wir erarbeiten, wie Sie in solchen Fällen gut entgegenwirken können, um für alle Beteiligten den Alltag so „normal“ wie möglich zu gestalten, um allen Kindern gerecht zu werden.

Inhalte:

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnis über die möglichen Ursachen für Wahrnehmungsauffälligkeiten
- wissen Sie um den Zusammenhang zwischen „normalem“ und auffälligem Verhalten
- erwerben Sie einen Überblick über die häufigsten Störungen, über Präventions-, Interaktions- und Therapiemaßnahmen
- reflektieren Sie die eigene pädagogische Arbeit und wenden neue Methoden an
- haben Sie Gelegenheit, eigene Fallbeispiele einzubringen, um neue Sichtweisen zu erwerben

Niederbayern >> **Donnerstag, 24. Oktober 2024** >> **9.00 bis 16.00 Uhr**
Kath. Pfarrheim St. Jakob >> **Pfarrplatz 11 a** >> **94315 Straubing**



Elke Leitenstorfer

2024#41

MODUL I 24.-25.10.2024
MODUL II Termin noch unbekannt
MODUL III Termin noch unbekannt

AUSBILDERQUALIFIKATION FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Modul I-III

Liegt Ihnen als Kollegin und Kollege, als Einrichtung und als Träger die qualifizierte Ausbildung von zukünftigen Erziehern und Erzieherinnen am Herzen? Dann ist dieses Modul zur Weiterbildung „Ausbilderqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte“ genau das Richtige für Sie!

Nutzen Sie Ihre Berufserfahrung und erweitern Sie Ihre Kompetenzen für die professionelle Begleitung zukünftiger Fachkräfte. Sozialpädagogische Qualifizierung braucht neben der Vermittlung von Theorieelementen unabdingbar den Lernort Praxis.

Damit Praxis zum bestmöglichen Lernort wird, braucht es erfahrene Kollegen und Kolleginnen, die fachkompetent, reflektiert und im offenen Austausch und in Abstimmung mit den Schulen die zukünftigen Fachkräfte anleiten und sie aus der Sicht der Fachpraxis zu kompetenter Handlungskompetenz begleiten.

Schwaben >> Ab Donnerstag, 24. Oktober 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Fachakademie für Sozialpädagogik >> Hüttengasse 2 >> 86720 Nördlingen

Stefan Paetzholt-Hofner



MODUL I

24.-25. OKTOBER 2024, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

GRUNDLAGEN DES MENTORING-PROZESSES

- Bedeutung der Praxisstelle als Ausbildungsort neben der Schule
- (Rechtliche) Besonderheiten der Regelausbildung und OptiPrax
- Jahresüberblick mit Schwerpunkten und Besonderheiten in der Zusammenarbeit beider Lernorte
- Reflexion der Haltung und Rolle der Mentorinnen und Mentoren
- Wichtige Rahmenbedingungen in der Einrichtung
- Ausbildungsphasen und Ausbildungsplan als Prozess
- Kreative Gestaltung der Ausbildungsdialoge (Anleitungsgespräche)
- Klärung von Erwartungen und Kompetenzen
- Fallarbeit zu aktuellen Situationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

MODUL II

TERMIN NOCH UNBEKANTT, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

- Kooperation mit Schule/Lehrplan/Beurteilung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konstruktive Konfliktlösung
- Weiterentwicklung des Ausbildungsplans
- Mentoring im System
- Bedeutung des Teams, Rolle der Leitung
- Reflexion üben
- Selbstfürsorge



MODUL III

TERMIN NOCH UNBEKANTT, JEWEILS 9.00-16.30 UHR

PROFESSIONELLE HANDLUNGS- KOMPETENZ ERWEITERN

- Kooperation mit Müttern und Vätern
- Genderkompetenz und Sexualpädagogik im Mentoringprozess
- Verselbstständigungs- und Abschiedsphase
- Prüfungen und Beurteilungen
- Umgang mit Diversität von Praktikantinnen und Praktikanten
- Effektiv Feedback geben
- Rückblick und Ausblick/eigene Lernerfahrungen



2024#27

SCHWERPUNKTTHEMA:
KINDERSCHUTZKONZEPT
UND SEXUALPÄDAGOGIK

DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2024

AGGRESSIONEN UNTER KINDERN

Was tun, wenn Kinder die (Selbst-)Kontrolle verlieren?

Aggressives Verhalten kann sich bei Kindern auf sehr verschiedene Weise zeigen: Die Kinder brüllen, treten, schlagen, werfen Gegenstände, verweigern unter lautstarkem Protest Aufforderungen, beschimpfen oder beleidigen andere Kinder oder pädagogische Fachkräfte oder zerstören die Bauwerke anderer Kinder. In solchen Situationen ruhig, klar und besonnen zu handeln ist eine pädagogische Meisterleistung. Was aber steckt hinter dem Verhalten der Kinder? Und wie können die Kinder auf lange Sicht angemessen und entwicklungsförderlich begleitet werden? In diesem Seminar gehen wir von Ihren Praxisfällen aus, betrachten die Ursachen aggressiven Verhaltens sowie Möglichkeiten der Elternberatung und entwickeln praxistaugliche Hilfen und Tipps für Ihren professionellen Umgang mit aggressivem Verhalten.

Zielkompetenzen:

- Sie reflektieren Ihre innere Haltung in Bezug auf Aggressionen und körperliche Übergriffe unter Kindern
- Sie erweitern Ihren Blick auf das Verhalten der Kinder
- Sie vertiefen ihr Fachwissen über entwicklungspsychologische Zusammenhänge in Bezug auf aggressives Verhalten unter Kindern
- Sie bearbeiten ihre selbst mitgebrachten Fälle aus der Praxis und entwickeln passgenaue Lösungsschritte und Hilfen

Inhalte:

- Fünf pädagogische Grundhaltungen im Umgang mit aggressivem Verhalten
- Der Kreislauf professionellen Handelns
- Pädagogische Möglichkeiten der Begleitung und des Umgangs mit Aggressionen
- Ursachen, Hintergründe und Einflussfaktoren in Bezug auf aggressives Verhalten
- (Entwicklungspsychologisches Fachwissen)
- Deeskalation
- Bearbeitung von Praxisfällen

Oberbayern >> Dienstag, 5. November 2024 >> 9.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrheim St. Peter >> Herrenstraße 95 >> 86633 Neuburg/Donau

Sybille Schmitz



2024#28

DIENSTAG, 19. NOVEMBER 2024

SCHWERPUNKTTHEMA:
LEITUNG VON KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN

WAS MACHT EINE GUTE GANZTAGSBETREUUNG AUS?

Qualität in der Ganztagsbetreuung

Die Öffnungszeiten in den Einrichtungen werden immer länger. Kinder verbringen den Großteil ihrer Wachphase immer mehr in der Kita. Manchmal sind die Kinder länger in der Einrichtung als eine Vollzeitkraft. Die Ganztageseinrichtung wird für viele Kinder immer mehr Alltag. Doch was heißt das für das Kind, für die Eltern und für Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter?

Wenn die Kinder immer länger in der Einrichtung sind, dann erfordert dies ein anderes Grundverständnis seitens der pädagogischen Fachkräfte und ein auf die besondere Situation der Kinder und Eltern abgestimmtes Konzept. Ganztagsbetreuung ist mehr als Regelgruppe plus verlängerter Öffnungszeit.

Inhalte

- Reflexion der eigenen inneren Haltung zur Ganztagsbetreuung
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Kinder

- Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Kinder
- Anforderungen an den Tagesablauf in der Kita
- Herausforderungen für die Elternzusammenarbeit in der Ganztagsbetreuung

Zielkompetenzen:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre eigene Einstellung zur Ganztagsbetreuung hinterfragt
- Sie haben die Anforderungen an den Tagesablauf reflektiert und sich damit verbunden mit dem Thema Mahlzeiten und Schlafen sowie der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern auseinandergesetzt.

Materialien:

Fotos von den Essens- und Schlafräumen

Daniela Roth-Mestel



Schwaben >> Dienstag, 19. November 2024 >> 9.00 bis 16.30 Uhr
Fachakademie für Sozialpädagogik >> Hüttengasse 2 >> 86720 Nördlingen





2024#29

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2024

GEREIFT, BESELT, BESONNEN

Kreative „Ü 50-Generation“

Reiferwerden kann äußerst überraschend vor sich gehen und heißt nicht nur beständiges Sich-Entwickeln, Wachsen und Über-uns-Hinauswachsen, sondern kann bewusstes Wertlegen oder aber Gezwungen-Werden bedeuten, sich auf die Kunst des Sein-, Belassen-, Loslassen und Vertiefenkönnens zu fokussieren.

Inhalte:

Ergreifen wir die Chancen mit seelischer Anmut, mutiger Wonne und heiterer Gelassenheit! Mithilfe von Achtsamkeit, innerer Beweglichkeit und gewonnenem „Gottvertrauen“ lassen sich essentiell erworbene Fähigkeiten und Talente trotz evtl. abnehmender physischer Kräfte mit erstaunlicher Tiefe in neue Dimensionen verwandeln. Wir arbeiten mit Prozess-Elementen der kreativen Bewegungs-, Tanz- und Körper-Ausdrucksarbeit mit Musik aller Art und Kulturen, der Tiefenentspannungs- und Imaginationsarbeit, interaktiven Reflexions- und Vortragseinheiten sowie in Stille und Meditation.

Kompetenzerwerb:

- Wir erleben, erörtern und lassen im Seminar wirken, wie sich auf allen Ebenen des Seins eine ganzheitliche Entwicklung und Vertiefung bezahlt machen kann:
- körperliche Gesundheit, die Beeinträchtigungen und Krankheit nicht ausschließt,
- psychische Stabilität, die veränderte Ängste und Umstände annehmen lernt
- emotional-soziale Kompetenz, die einen neuen Blick auf bisheriges Rollenverständnis und Umgang mit Stresssituationen zulässt
- seelisch-spirituelle Tiefe, die sich und anderen Halt geben kann in turbulenten Zeiten des beständigen Wandels.

Mitzubringen:

Bequeme Bewegungsbekleidung, eine Decke, Kissen und Isomatte für die Entspannung, Schreibsachen für Notizen

Renate Köckeis



Schwaben >> Dienstag, 26. November 2024 >> 9.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kirchenstiftung Don Bosco >> Don-Bosco-Platz 3 >> 86161 Augsburg



2024#42

FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG UND BILDUNG (0 BIS 3 JAHRE)

Eine Qualifizierungsmaßnahme für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte sowie Interessierte

890
EURO

Dieser Kurs ist für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, für Personal in der Kinderkrankenpflege, Tagesmütter sowie Tagesväter und weitere Interessierte konzipiert. Sie erwerben zu Ihrer Grundausbildung ein zusätzliches Zertifikat zur „frühkindlichen Entwicklung und Bildung“ (0 bis 3 Jahre).

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats:

- Verpflichtende Teilnahme an den Veranstaltungen
- Ein Hospitationstag in der Kinderkrippe (freie Wahl)
- Abschlusspräsentation

Besonderheiten:

- Die Referentinnen und Referenten verfügen über eine langjährige berufliche Erfahrung im Bereich frühkindliche Bildung, zugleich über eine Lehrbefugnis und Spezifizierung
- Kombination von Theorie und Praxis
- Exkursionen in verschiedene frühkindliche Einrichtungen mit unterschiedlichen Konzeptionen
- Hospitation in einer Kinderkrippe (nach freier Wahl)
- Unterrichtsform: Präsenzunterricht
- Planungssicherheit: wenn notwendig auch in digitaler Unterrichtsform

Oberbayern >> Ab Samstag, 07.12.2024 bis 31.01.2026

Maria-Ward-Fachakademie für Sozialpädagogik >> Am Herzogkeller 1 >> 85072 Eichstätt

Mehr Infos
zum Kurs:



Rita Steibel



Sibylla Kraidl

REFERENTEN & ANSPRECHPARTNER

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Unsere kompetenten Referentinnen und Referenten verfügen über langjährige praktische Erfahrungen und gelten als Expertinnen und Experten auf ihrem Fachgebiet. Ihre Auswahl erfolgt nach festgelegten Qualitätskriterien wie Fachkompetenz, einschlägige berufliche Erfahrung, didaktische, persönliche und soziale Kompetenzen sowie Praxis in der Erwachsenenpädagogik. Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Referentinnen und Referenten kurz vorstellen.



IRIS FREHSE-OISCH

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Systemische Familienberaterin
- Sozialpädagogin B.A.
- Referentin für Teamfortbildungen in Kindergärten und Kinderkrippen
- Gründerin der bunten Bildungsakademie

Seminar: Von Integration zur Inklusion
12.03.2024 | online



RENATE KÖCKEIS

- Dipl. Sozialpäd. (FH)
- Körper-, Tanz- und Ausdruckstherapeutin in freier Praxis
- Seminarleiterin lokal-regional-international

Seminar: Immer ist was – Umgang mit Ärger
06.03.2024 | Nürnberg

Seminar: Ganzheitlich kreative Gesundheitskompetenz
09.10.2024 | Augsburg

**Seminar: Gereift, beseelt, besonnen:
Kreative Ü-50 Generation in der Kita**
26.11.2024 | Augsburg



SOPHIA HARTONG

- Dipl.-Geologin
- Natur- und Umweltpädagogin
- Referentin für verschieden BNE-Themen (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in Kindergarten und Schule am Museum Wald und Umwelt in Ebersberg
- Referentin bei BAGS EV Erding (Bildungsarbeit Global Sozial)

Seminar: Nachhaltigkeit im Kindergarten
24.04.2024 | Augsburg
20.06.2024 | Neuburg a. d. Donau



SIBYLLA KRAIDL

- Erzieherin
- Montessori-Pädagogin und -Dozentin
- Praxisberaterin
- Praxisdozentin an der Maria-Ward-Fachakademie für Sozialpädagogik Eichstätt
- Zusatzqualifikation im Bereich frühkindliche Bildung,
- Zertifizierte Dozentin der Deutschen Montessori-Gesellschaft/Pädagogischen Akademie
- Dozentin und Prüferin in der Erwachsenenbildung

Seminar: „Frühkindliche Entwicklung und Bildung“ (0-3 Jahre)
07.12.2024 bis 31.01.2026 | Eichstätt



ELKE LEITENSTORFER

- Fachpädagogin für Bildung und Beratung
- Systemischer Fähigkeiten-Coach
- Autorin
- seit 2003 freiberufliche Dozentin

Seminar: So gelingt der Umgang mit „verhaltenskreativen“ Kindern
24.10.2024 | Straubing



CORINNA LIPPERT

- Dipl.-Sozialpädagogin
- Systemische Beraterin und Therapeutin

Seminar: Ein sicherer Ort nach unsicherer Zeit
16.04.2024 | Veichthöchheim

Seminar: Pädagogische Grenzsituationen meistern
15.10.2024 | Nürnberg



MARGIT LIST

- Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
- Coach, Trainerin, Speakerin

Seminar: SOS-Notfall-Gesprächstechniken – Erfolgreiche Elterngespräche
in der Kita aufgrund gewaltfreier Kommunikation
05.06.2024 | Dillingen



CLAUDIA MAYERHOFER

- Angestellte im Erziehungsdienst bei der LHM
- Spracherzieherin in einer Sprach-Kita
- Zertifizierte Multiplikatorin für Franz Kett-Pädagogik

Seminar: Stark für das Leben (nach der Pädagogik von Franz Kett)
06.03.2024 | Starnberg-Perchting

Seminar: Ich bin da (nach der Pädagogik von Franz Kett)
04.10.2024 | Schönberg



SONJA MITTRING

- B. A. Kindheitspädagogin
- Erzieherin (Bachelor)
- Professional im Sozialwesen

Seminar: Was zeichnet eine gute Schulkindbetreuung aus?
15.02.2024 | Augsburg



CARINA NEUMANN

- Kindheitspädagogin
- ehem. Kitaleitung
- gepr. Dozentin für Erwachsenenbildung

Seminar: Sprachentwicklung im Kindesalter
20.03.2024 | Straubing

Seminar: Superkraft Resilienz – die Resilienz bei Kindern fördern
24.06.2024 | online



STEFAN PAETZOLDT-HOFNER

- Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
- Gestaltpädagoge (Akademie Remscheid)
- 20 Jahre Praxiserfahrung in der Heilpädagogik, Kinder- und Erwachsenenpsychiatrie

Seminar: Ausbilderqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte

Modul I: 26./27.09.2024 | Lindau
Modul II: 20./21.03.2025 | Lindau
Modul III: 03./04.07.2025 | Lindau

Modul I: 24./25.10.2024 | Nördlingen
Modul II: Termin noch unbekannt | Nördlingen
Modul III: Termin noch unbekannt | Nördlingen



MARTINA PAWLITSCHKO-LIDL

*Religionspädagogische Fortbildungen Franz-Kett-Pädagogik GSEB
(z. B. den kirchlichen Jahreskreis kennenlernen und gestalten,
biblische Erzählungen und Märchen entdecken, Symbole und Rituale,
Schöpfung erleben)*

Seminar: In der Kita durch das bunte Kirchenjahr spazieren
(mit Franz Kett-Pädagogik GSEB)
16.10.2024 | Dillingen



DANIELA ROTH-MESTEL

- Erzieherin
- Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- Seit 25 Jahren in der Fortbildung für Erzieherinnen tätig

Seminar: Komm, wir spielen Sprache
07.02.2024 | Online

Seminar: Was macht eine gute Ganztagsbetreuung aus?
19.11.2024 | Nördlingen



SYBILLE SCHMITZ

- Seit 18 Jahren Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte
- Logopädin (6 Jahre Berufserfahrung)
- Kommunikations- und Sozialpsychologie (M. A.)
- Systemische Beraterin und Familientherapeutin (gstb.org)

Seminar: Kinder mit autistischen Zügen in der Kita
20.02.2024 | online
30.04.2024 | Nürnberg

Seminar: Oasentag für pädagogische Fachkräfte
24.07.2024 | Starnberg-Perchting

Seminar: Bedürfnisorientierte Pädagogik
01.10.2024 | Lindau

Seminar: Aggressionen unter Kindern
05.11.2024 | Neuburg/Donau



KAROLIN SCHNEIDER

- Erzieherin
- Kindheitspädagogin (B. A.)
- SAFE®-Mentorin
- Marte Meo®-Therapist und Colleague-Trainer
- Zuletzt als PQB und Fachberatung für Kitas tätig

Seminar: Ist das Pädagogik oder kann das weg?
02.05.2024 | Nördlingen

Seminar: Peergroup Eingewöhnung im Kindergarten
04.07.2024 | online



ANGELIKA STEGMAIR

- Erzieherin und Leiterin einer Kindertagesstätte
- Referentin für meditativen Tanz und Franz-Kett-Pädagogik

Seminar: Alle meine Quellen entspringen in dir! Ein Oasentag zum Kraft schöpfen mit Tänzen, Geschichten und Liedern
02.05.2024 | Roding
13.06.2024 | Lindau



RITA STEIBEL

- Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
- Dipl.-Pädagogin (Univ.)
- Heilpädagogin
- Montessori-Trainerin mit nationalem und internationalem Montessori-Diplom
- Theorie- und Praxisdozentin der Dt. Montessori-Gesellschaft

Seminar: „Frühkindliche Entwicklung und Bildung“ (0-3 Jahre)
07.12.2024 bis 31.01.2026 | Eichstätt



JULIA STIERSTORFER

- Sozialpädagogin (B.A.)
- Naturpädagogin
- Waldkindergartenleitung

Seminar: Grundlagen und Methoden der Naturraumpädagogik
12.04.2024 | Ampfing

Seminar: Bedeutung von Naturerfahrung für Kinder und Pädagogen*innen
23.07.2024 | Regensburg

EVALUATION DER WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen. Wir möchten Ihnen am Ende einer jeden Fort- und Weiterbildung die Gelegenheit geben, Ihrem Ärger Luft zu machen oder Ihrer Zufriedenheit Ausdruck zu verleihen. In einem Feedbackbogen können Sie Angaben zur Organisation sowie zum Lernerfolg und Transfer rückmelden. Unter Berücksichtigung dieser Wünsche oder Beschwerden entwickeln wir unsere Angebote stetig weiter. Gerne können Sie per E-Mail (an fortbildung@keg-bayern.de) mit uns in Kontakt treten. Wir freuen uns auf Ihre (kritischen) Anregungen, Referentenangebote und Fortbildungsvorschläge.

MÖCHTEN SIE ALS REFERENT (M/W/D) FÜR UNS TÄTIG WERDEN?

Um unser Fortbildungsangebot vielfältig und qualitativ zu gestalten, suchen wir erfahrene Fachexperten für Fort- und Weiterbildungen. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail mit möglichen Fortbildungsthemen zu. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

E-Mail: fortbildung@keg-bayern.de



IHRE ANSPRECHPARTNERIN IM VERBAND

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche zum Fort- und Weiterbildungsprogramm der KEG? Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner im Verband. Kontaktieren Sie uns unter fortbildung@keg-bayern.de

Datenschutz:

Die in der Anmeldung zur Fortbildung erhobenen Daten werden gemäß § 51 BDSG (neu)/Art. 7 DS-GVO zur Durchführung der Fortbildung im Verwaltungssystem der KEG Bayern gespeichert und verarbeitet. Am Tag der Fortbildung werden dem jeweiligen Referenten sowie der kursbegleitenden Person zur Durchführung der Fortbildung Angaben über die einzelnen Teilnehmer (Name des Teilnehmers, Name der Einrichtung, Berufsbezeichnung) im Rahmen einer Teilnehmerliste zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Fördervereinbarungen mit der Regierung von Mittelfranken wird am Tag der Fortbildung eine Anwesenheitsliste der Teilnehmer (Vorname/ Name des Teilnehmers, KEG-Mitgliedschaft, Berufsbezeichnung, Anschrift der Einrichtung, Unterschrift des Teilnehmers) erstellt. Diese Liste wird zum Zwecke der Abrechnung der Förderbeiträge der Regierung von Mittelfranken zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der in der Fördervereinbarung getroffenen Aufbewahrungsfrist werden die von Ihnen erhobenen Daten fünf Jahre im Verwaltungssystem der KEG Bayern gespeichert und im Anschluss daran vernichtet.

Erfolgt die Anmeldung zur Fortbildung per E-Mail, weisen wir darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet insbesondere bei der Kommunikation per E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem unberechtigten Zugriff durch Dritte ist hier nicht möglich.

WEITERE ANBIETER

VON FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der bayerischen Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal von Kindertageseinrichtungen:

BAYERISCHE VERWALTUNGSSCHULE (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung

Ridlerstraße 75 | 80339 München

Tel. (0 89) 540 57-8841 | Fax (0 89) 540 57-8599 | E-Mail info@bvs.de

www.bvs.de

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Garmischer Straße 19-21 | 81373 München

Tel. (0 89) 92 41-0 | Fax (0 89) 92 41-1200 | E-Mail info@brk.de

www.brk.de

EVANGELISCHER KITA-VERBAND BAYERN E.V.

Vestnertorgraben 1 | 90408 Nürnberg

Tel. (09 11) 367 79-0 | Fax (09 11) 367 79-19 | E-Mail info@evkita-bayern.de

www.evkita-bayern.de

HANS-WEINBERGER-AKADEMIE DER AWO E.V.

Fachbereich Erziehung und Soziale Arbeit

Industriestraße 31 | 81245 München

Tel. (0 89) 244 15 89-22 | Fax (0 89) 244 15 89-69 | E-Mail fbwb-kita@hwa-online.de

www.hwa-online.de

VERBAND KATHOLISCHER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN BAYERN E.V.

Maistraße 5 | 80337 München

Tel. (0 89) 53 07 25-0 | Fax (0 89) 53 07 25-25 | E-Mail info@kath-kita-bayern.de

www.kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

KONTAKT

KEG LANDESVERBAND BAYERN

Herzogspitalstr. 13/IV • 80331 München

Telefon: (0 89) 23 68 57 70 0 • Fax: (0 89) 2 60 63 87 • E-Mail: info@keg-bayern.de

KEG BEZIRKSVERBÄNDE

KEG Oberbayern	Herzogspitalstr. 13/IV, 80331 München	Telefon: (0 89) 26 81 93	Fax: (0 89) 2 60 53 64	E-Mail: oberbayern@keg-bayern.de
KEG Niederbayern	Domplatz 7, 94032 Passau	Telefon: (08 51) 3 93 73 41	Fax: (08 51) 3 93 73 49	E-Mail: niederbayern@keg-bayern.de
KEG Unterfranken	Schlörstraße 2, 97074 Würzburg	Telefon: (09 31) 7 84 47 87	Fax: (09 31) 7 84 47 88	E-Mail: unterfranken@keg-bayern.de
KEG Schwaben	Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg	Telefon: (08 21) 31 66 34 81	Fax: (08 21) 31 66 34 89	E-Mail: schwaben@keg-bayern.de
KEG Oberpfalz	Weinweg 31, 93049 Regensburg	Telefon: (09 41) 5 97 22 35	Fax: (09 41) 597 22 41	E-Mail: oberpfalz@keg-bayern.de
KEG Mittelfranken	Königstraße 64, 90402 Nürnberg	Telefon: (09 11) 2 34 61 14	-	E-Mail: mittelfranken@keg-bayern.de
KEG Oberfranken	Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg	Telefon: (09 51) 5 35 00	Fax: (09 51) 5 30 01	E-Mail: oberfranken@keg-bayern.de


Mehr Infos zur KEG:
www.keg-bayern.de



KEG

Ihr Berufsverband für
Lehrkräfte und Pädagogen

 Herzogspitalstr. 13/IV
80331 München

 (0 89) 23 68 57 70 0

 info@keg-bayern.de

 www.keg-bayern.de



**Jetzt Fachbuch
„Praxismentoring“
sichern!**
Für KEG-Mitglieder kostenlos
unter www.keg-bayern.de



Folgen Sie uns auf Instagram und
Facebook und erhalten Sie alle
Informationen unserer Verbandsarbeit!